



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0060-Pr 1/2005

XXII. GP.-NR

3144 /AB

2005 -08- 18

zu 3183 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3183/J-NR/2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag^a. Terezija Stojsits, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „geplanter bundesweiter Abbau des nichtrichterlichen Personals für 2005 und 2006“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Die Entwicklung der Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete im Bereich der Justizbehörden in den Ländern zeigt folgendes Bild (ohne Planstellen für ältere Arbeitslose und Behinderte sowie ohne Lehrlinge und Verwaltungspraktikanten):

Stellenplan	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
2001	-72
2002	-59
2003	-139
2004	-81
2005	-151
2006	-246

Die in Umsetzung der Sparziele der Bundesregierung vorgesehenen Planstellenkürzungen erfolg(t)en schwerpunktmäßig im Bereich der Hilfsdienste (wie insbesondere im Reinigungsdienst) sowie in den Kanzlei- und Schreibdiensten. Keine Kürzungen erfolgten im Fachdienst (z. B. Kanzleileiter und Kanzleileiterinnen) und im gehobenen Dienst (insbesondere Rechtspfleger und Rechtspflegerinnen). Die Zahl der Planstellen für Rechtspfleger und Rechtspflegerinnen konnte im Jahr 2005 sogar um

27 aufgestockt werden. Von den im Allgemeinen Teil des Stellenplans vorgesehenen Aufnahmemöglichkeiten für Lehrlinge soll verstärkt Gebrauch gemacht werden.

Zu 5:

Bei der Umsetzung der Kürzungen wird auf die jeweils bestehenden Auslastungsverhältnisse, insbesondere den durchschnittlichen Geschäftsanfall und die Erledigungen der betreffenden Sprengel Bedacht genommen, sodass eine gleichmäßige und auslastungsabhängige Verteilung der budgetären Vorgaben sichergestellt ist. Zu den Planstellensystemisierungen für nichtrichterliche Bedienstete für das Jahr 2005 wird auf die angeschlossenen Übersichten verwiesen. Eine Darstellung aller Detailveränderungen der letzten Jahre wäre mit unvertretbarem Aufwand verbunden und hätte zufolge der Überlagerung einsparungsbedingter sowie auslastungs- und organisationsbedingter Aspekte nur bedingte Aussagekraft.

Zu 6:

Die Justiz ist seit Jahren bestrebt, durch die Nutzung insbesondere der Informations-technik und durch sonstige Reorganisationsmaßnahmen Verfahrensabläufe zu automatisieren oder zu vereinfachen. Beispielhaft sollen folgende Maßnahmen herausgegriffen werden.

- Den beruflichen Parteienvertretern wird im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs die direkte Eingabe von Verfahrensdaten bei der Einbringung von Mahnklagen und Exekutionsanträgen ermöglicht, was den Erfassungsaufwand in den Gerichtskanzleien reduziert. Weiters bestehen vereinfachte Abfragemöglichkeiten.
- Durch die Reform des Fahrnissexekutionsverfahrens konnten Arbeitsabläufe vereinfacht werden, wodurch Kapazitäten für andere Tätigkeiten frei wurden.
- Die Umstellung der besonderen Schreibdienste auf das elektronische Diktat erlaubt es, Schriftgut zur Herstellung eines Auslastungsausgleichs zwischen Schreibdiensten auf elektronischem Wege zu versenden. Zudem wird für Spitzenabdeckungen auf die Kapazität externer privater Schreibdienste zurückgegriffen.
- Überdies ist beabsichtigt, karenzierten Kanzlei- und Schreibkräften im Rahmen der Zuverdienstgrenze die elektronische Schriftguterstellung jeweils auf einem „Heim-PC“ zu ermöglichen.
- Die Personaleinsparungen im Bereich des Hilfsdienstes wurden vor allem durch Umstellung der Reinigungsleistungen auf „Fremdreinigung“ ermöglicht.

Alle beschriebenen Maßnahmen konnten im Rahmen der normalen Personalbewegungen unter Abstandnahme von Kündigungen und unter Befassung der Organe der gesetzlichen Personalvertretung umgesetzt werden.

Zu 7 und 8:

Das Bundesministerium für Justiz hat im Rahmen der Budgetverhandlungen stets mit Nachdruck die besondere verfassungsmäßige Stellung der Justiz dargelegt und damit erreichen können, dass Kürzungen in einem teilweise abgeminderten Ausmaß und überdies nur dort erfolgen, wo durch flankierende Maßnahmen (insbesondere IT-Einsatz, Vereinfachung von Verfahrensabläufen, Organisationsänderungen, Auslagerungen) gegengesteuert und so der Dienstbetrieb wirksam aufrecht erhalten werden kann.

Zu 9 und 12:

Ich habe mich seit meinem Amtsantritt nachdrücklich für eine konstruktive Gesprächsebene und einen steten Erfahrungsaustausch mit allen in der Justiz vertretenen Interessensgruppen eingesetzt und dabei selbstverständlich auch die jeweiligen personellen Erfordernisse eingehend kommuniziert. Die Personal- und Standesvertretungen der Richter und Staatsanwälte sowie die Organe der Personalvertretung der nichtrichterlichen Bediensteten sind über alle organisatorische Umsetzungsmaßnahmen informiert. Dadurch und durch die laufenden Gespräche sollte es auch gelingen, etwaige Kampfmaßnahmen abzuwenden.

Zu 10 und 11:

Das Bundesministerium für Justiz ist im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig daran interessiert, die Rechtszufriedenheit der Bevölkerung, insbesondere auch die Zufriedenheit mit der Arbeit der Gerichte, zu erheben. Die Ergebnisse dieser Erhebungen haben der Arbeit der Justiz stets ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Eine Änderung dieses Trends ist nicht feststellbar. Weitere Maßnahmen, die den Zugang der Bevölkerung zum Recht unterstützen, sind die Einrichtung des „Bürgerinfo“-Bereichs auf der Justiz-Homepage (<http://www.justiz.gv.at/buergerinfo/>) und die von mir österreichweit durchgeführten Bürgersprechstage.

16. August 2005



(Mag^a. Karin Gastinger)

ÜBERSICHT
 über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
 des OLG/OSA Wien
 systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
 Darstellungstafel 1 (siehe Anmerkung)

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2 - 17	Summe der Sp. 18 + 30	Ältere Arbeitslose	Summe der Sp. 31 - 34	Summe der Sp. 35 + 36	Gesamt- summe der Sp. 36 - 38						
	A 1			A 2			A 3			V 1			V 2			V 3			V 4			V 5														
	6	4	8	7	6	5	4	3	2	7	6	5	4	3	2	1	1	5	4	3	2	1														
Obenlandesgericht	5	18	12	49	17	12	2	1	9	8	2	133	1	1	5	4	3	2	1	3	2	1	32,9	165,9	1	3	3	6								
Elberichtungsstelle und Verwaltungsgesetzgebung	1	1	13	3					5		23		7		22	3		22		65					55											
Personalkreisgruppe		2	43					8		83		4								4	67			57												
Kartellgericht								1	1	2	1			1	0,5				2,5	4,5			4,5													
Bundeskartellamkeit	1	1							2												2			2												
Justizakademie Schlesien		1						1	2					1	2			3	6				5													
Ausbildungsplanstellen									29									29	29				29													
Gerichtsvollzieher									157		157				1					1	158			158												
Zwischenstabsnumme	1	1	6	19	15	105	20	12	2	1	9	9	13	159	372	1	20	4	7	7	11	40,4	104,4	476,4	1	3	3	6	483,4	730,95						
LG f. ZRS Wien		2	8	10,5	155		1	12	1	4	34	45,7	6	279,2	17	1	5	22,75	65	125,75	12	156,25	38,3	443,05	722,25	4	1	2	722,25	1,6	1,6					
LG Strafischen Wien			6		1,1													1	1	14	24	11	6	54,21	6	117,21	135,31	1	1	3	139,31					
Handelsgericht Wien			1	12	21													1	13	6	20	1	28,6	2,2	71,8	108,3	108,3	2,4	2,4	108,7						
ASG Wien			1	0,2														1		25	1	3,09	4	34,09	42,90	42,90										
LG Eisenstadt	1	8	18,4		2	1		1	8	7	5	51,4			1		2	23,25	1	18,4	3,47		49,06	100,46	0,85	101,31										
LG Kremnitz/Donau		1	4	15		2	2	1	2	0	6	42		1				17,25	2	9,75	2,9		32,9	74,9			74,9									
LG Korneuburg		1	7	33		6	2		1	7	8,95	8	72,65	1	1			6,25	3	44,95	1	34,15	2,3	90,65	163,6	1			164,6	1	1	165,6				
LG St. Pölten		1	7	34		6	4	1	7	14	1	75			3	2	44,75		33,25	2,8		62,0	157,0	1			158,0	1	1	159,8						
LG Wr. Neustadt		1	5	37,6		4	4	1	10	2	74,6		1				7	12	34	3	48,5	7,5	113	167,6	1	0,6	1	169,5	1	1	171,5					
Summe d. Gerichtshofspr.	4	14	44	314		20	31	2	11	85	101	30	655,95	20	4	6	65	114	342,05	27	384,8	60,41	1035,10	1601,11	5	4,75	4	1704,65	1	9	1714,86					
Oberstaatsanwaltschaft	1																			3			3	6						6						
Staatsanwaltschaften	1		6														1	5	1,05	14,05		1	13	8,05	49,8	2,59	72,44	88,49	0,25	88,74						
Bezirkssanwaltschaften																	50		21			21	71			71			71							
Summe der Behörden	2		6														50	2	6	1,05	67,05		22	13	6,05	52,8	2,59	98,44	163,49	0,25	163,74					
Gesamtsumme	1	1	10	35	59	419	26	12	22	32	61	22	104	261	30	1095	1	49	4	24	65	121	360	27	478	77	1236	2351	0	5	4	2340	4	12	16	2362

Anmerkung: 1. In der Tafel 1 erfolgt die Darstellung grundsätzlich nach Gerichtshofbezirken. In der ersten Zeile ist das Oberlandesgericht (ohne Einrichtungsgesetz und Verwaltungsabteilung sowie ohne Personalkreisgruppe) anzuführen. Nach der ersten Zwischenstrophe sind die Gerichtshofbezirke unter ihrer Instanz (ehemaliglich der EG-Planstellen, jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Bezirkssanwaltschaften zugewiesenen Planstellen) aufzuführen. Nach dieser Aufstellung ist eine Zwischenstrophe zu bilden.

2. Die Planstellen (für so Behörden sind ausschließlich in den vorgesehenen Zahlen einzutragen.

3. Befehlshaberpunkten sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen.

PSForm: N 1

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	Plannedequivalent
Vor-Zulässige	Gerichtsstabsanwaltschaft
siehe Beiblatt	

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Peter
 KLAPE: SSB1
 DATUM: 07.03.2006
 UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
des Landesgerichtes für Strafsachen Wien
systematisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBIEDENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES																																					
	A1			A2			A3			2-17			V1			V2			V3			V4			V5			19-29			30-39			40+			Summe der Sp.			Ältere			Arbeitslose			Summe ertragabgeltete Dienstes der Sp.			Gesamt. summs der Sp.	
6.4	8	7	6	5	4	3	2	7	6	5	4	3	2	1	1	1	5	4	3	2	1	3	2	1	2	1	1	31-34	36-38	36-38	35+39	35+39	35+39																	
2.3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3													
LG f. Strafsachen Wien	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1												
Zwischensumme BG																																																		
Summe d. Gerichtshofexp.	1	1,1						2	1	12	1	18,1		1	1	14	24	11	6	54,21	6	117,21	1	135,31	3	135,31																								
Staatsanwaltschaften	1	1	1					1	3	1	7		1	10	1	10	6		34,6	2	53,6	60,6	60,6	60,6	60,6																									
Bezirksanwaltschaften								22,6		22,6				19,3																																				
Summe der sta. Behörden	1	1	1	1	1	1	1	22,5	1	3	1	28,6		20,3	10	6		34,6	2	72,9	102,4	102,4	102,4	102,4																										
Gesamtsumme	1	1	1,1	1	2	22,6	2	15	2	47,6		1	21,3	24	17	6	58,81	8	190,11	237,71	1	238,71	3	241,71	3	241,71																								

Gem. Pkt 3 Abs 7 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLÄNTEILEN

Platzhalterkennung:

Vor-Zurame

Platzhalterkennung:

447

Platzhalterkennung:

h4

NAME DER SACHBEARBEITERIN:

Patrice

KLAPPE:

3381

DATUM:

07.03.2006

UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksamtsstelle) alphabetisch aufzulisten.
Hinreichlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systematisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bediensteten bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behindertenpläne sind ausschließlich in dem vorgegebenen Feld einzutragen!

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel des Handelsgerichts Wien systemisierten Pläneinschriften für nichtrichtige Bediens Darstellungsziele 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Spiegel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Nach dem Gerichtstand sind die Beitzkegerichte (ohne Bezirkshauptleute) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Beitzkegerichte ist eine Zwischenübersicht zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systematisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Beitzkegerichte (bei unbefestigten Plätzen nach dem Höheren Einsatz)
suszustellen (zB beim BG A mit 0 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Putzbar
KLAPPE: 3381
DATUM: 07.03.2006

INTERESSCHNIET DER SCHULE BRETEBEN.

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien
systematisierten Pianisten für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

<p>Gem. PkR 3 Abs 3 Art das Stellenplätzen zugewesene BEHINDERTENPLÄNSTELLEN</p>	<p>Platzierungsbefreiung Vor Zulasse</p>
----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Spiegel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksaußenwache) lippisch zu zulasten.
Hierarchisch der Bezirksgerichte ist eine Zwecksummen zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systematischen Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der bestehenden Bediensteten (nur unterste Ebene) Belegschaften nach dem flachen Einsatz auszuweisen (ZB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behördenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgegebenen Feld einzutragen!

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
des LG/der StA Eisenstadt
systematisierten Plansstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der **Tafel 2** erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungel eines Geschäftshofes I, Instanz. Nach dem Geschäftshof sind die Beifügengerichte (ohne Bezirkssammler) alphabetisch aufzulisten. Hinweislich des Beifügengerichte ist eine Zwischenstruktur zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systematischen Planeten sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz die beobachteten Bodenstellen (bei beobachteten Planeten nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 03 und beim BG B mit 07).
3. Behinderungsplaneten sind ausschließlich in dem vorgestrahlten Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplans zu gewesenen BEHINDERTENPLANSTELLEN

REITERIN:
KLAPPE:
DATUM:

UNTERSCHRIET DER SACHBEARBEITERIN:

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2005 im Spiegel
des LG der SIA Krems/Donau
systematisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungel eines Gerichtshofes 1. Instanz. Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkshauptstädte) alphabetisch aufzulisten. Hinweislich der Bezirksgerichte ist eine Zweichenummierung zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systematischen Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bedienstellen (bei unbesetzten PABs dann nach dem Richten Einsatz) auszuweisen (z.B. beim BG A mit 3 und beim BG B mit 0).

3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Andrea Irachik	BG Krems	Vor- Zunahme	44/1	Praktische Medizinische
----------------	----------	--------------	------	-------------------------

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Putzbar
KLAPE: 3381
DATUM: 07.03.2005

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
des LGider SIA Korneuburg
systematisierten Planstellungen für richterliche Bedienstete
Darstellungsstufe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes 1. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgenossenschaften (ohne Bezirkskammertreue) alphabetisch aufzulisten. Hinzu kommt die Bezirksgenossenschaft ist eine Dienstleistungsumstnde zu blöcken. Bei zwei Dienstleistungen aufeinanderfolgenden Dienstleistungen sind hierbei natürlich finanzielle Förderungen vorgesehen.

2. Bei zwei Dienstleistungen systematisierten Pflanzstellen sind entsprechend dem unterschiedlichen Einsatz der betreffenden Bodenarten (bei unbebaute Pflanzstellen nach dem fraktiven Einsatz)

- 2. **Qualitätsanforderungen sind unverzichtbar, da dann unverzichtbare Endzuliefersysteme auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).**

3. Behinderungspotenzialen sind ausschließlich in dem vorgezogenen Feld einzufügen!

UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:

am. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERUNGENSPRÄSENZ

Vor-Name	Patina (einheitlich)
Daniel Krahl	#412

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
des LGider SIA St. Pölten
systematisierten Planstellen für nichtamtliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sonderfall eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkshauptstelle) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Bezirksgerichte ist eine Zwischennummer zu thßen.
2. Bei zwei Dienststellen systematischen Plantstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
die betreffenden Beiratssitze (bei BG A mit 1 und beim BG B mit 0,7).
Behindertenplantstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzufügen!
3. auszuweisen (ZB beim BG A mit 1 und beim BG B mit 0,7).

In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungel eines Gerichtshofs I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Buchungssätze (ohne Buchstabenwerte) alphabetisch aufzulisten.
Hierarchisch der Buchungssatz ist die Zwischensumme zu bilden.
Bei zwei Dienststellen systematisiert die Planstellen und entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der beauftragenden Behörden (bei unterschiedlichen Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Behinderteneinsätze sind ausschließlich in dem vorgesehene Feld abzulegen!

Gem. PK 3 Abs 3 AT des Stoffenplanes zugewiesene Befähigtenstellen		PlatzesMerkmale	NAME DER SACHBEARBEITERIN:	Platznr
Gruber Ulrich	Vor-Name Bc. Annelien Bc. St. Pölm	vl/2 vl/1	KLAPE:	3381
			DATUM:	07.03.2006

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel des LGS der SIA Wr. Neustadt systemisierten Planstellungen für nichtärztliche Bedienstete Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes 1. Instanz.

Nach dem Gerichtsamt sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkssenatswürte) alphabetisch aufzulisten. Hierarchisch der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.

4. die zweiten Bodenlebewesen (bei unbesetzten Pflanzstellen sind entsprechende Werte tatsächlich höher)

3. Behindertenplätze sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. PK 3 Abs 3 AT des Stellenplanares zugewiesene BEHINDERUNGSPLANSTELLE		PlaNE
Sabine Blaichof Andreas Vieschtz Michael Toth	Vor- Zusammen Bg. Gloggnitz Bg. Mieding Bg. W. Neubacht	v4/2 v4/1 x4

NAME DER SACHBEARBEITERIN:	PUTZ
KLAPPE:	3381
DATUM:	07.03.2006

Ü B E R S I C H T

über die Zahl der im Jahre
bei der Einbringungsstellen
systemisierten Planstellen für nichtrichtige

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungzug eines Gerichtshofes, 1. Instanz.

2. Nach dem Gerichtshof sind die Beichtgerichte (ohne Beichtseminäle) alphabetisch aufzuführen.

3. Hinlichkeit der Beichtgerichte ist eine Zwischenansammlung zu blättern.

4. Bei zwei Dienststellen systematischen Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (Bei unbeseetzten Planstellen nach dem fließenden Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

5. Bei Bedienstetenstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungfall eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bechtsgegliche (ohne Bechtsamwelle) alphabetisch aufzuführen.

Hinrichtlich der Bechtsgegliche ist eine Zwischenrumsse zu richten.

2. Bei zwei Distanzstellen systematisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bodenstellen bei unbesezten Plätzen nach dem fliehen Einsatz auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behindertempianstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pfr. 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zu gewesene BEHINDERUNGENSTELLEN	
Vor-Name	Platzbelegungszeitraum

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel
der Oberstaatsanwaltschaft Wien
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 18-29			Altere Arbeitlose			Summe Vertragsbedienstete des Sp. 31-34			Gesamtsumme der Sp. 35+39									
	A1			A2			A3			Summe der Sp. 2-17			V1			V2			V3			V4			V5			Summe der Sp. 18-29			Altere Arbeitlose			Summe Vertragsbedienstete des Sp. 31-34			Gesamtsumme der Sp. 35+39						
	6	4	8	7	6	5	4	3	2	7	6	5	4	3	2	1	7	1	5	4	3	2	1	3	2	1	2	1	35	20	31	22	24	35	20	37	34	36	40				
1	2	1	6	6	6	7	6	6	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40				
Oberstaatsanwaltschaft	1																																										
SIA Wien	1																																										
BA Wien																																											
(SIA beim JGH Wien)																																											
(BG beim JGH Wien)																																											
SIA Eisenstadt	1																																										
BA Eisenstadt																																											
SIA Krems/Donau	1																																										
BA Krems/Donau																																											
SIA Korneuburg	1																																										
BA Korneuburg																																											
SIA St. Pölten	1																																										
BA St. Pölten																																											
SIA Wr. Neustadt	1																																										
BA Wr. Neustadt																																											
Summe SIA	1																																										
Summe BA	1																																										
Summe Ost&Sprengel	2																																										

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgemeinde (ohne Bezirkshauptmannschaft) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Bediensteten ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der beauftragenden Dienststellen (bei unbeauftragten Planstellen nach dem flächigen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Beihaldenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgegebenen Feld einzutragen!

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgemeinde (ohne Bezirkshauptmannschaft) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Bediensteten ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der beauftragenden Dienststellen (bei unbeauftragten Planstellen nach dem flächigen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Beihaldenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgegebenen Feld einzutragen!

Gem. Part 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEFINDENDE PLANSTÄTEN

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Pia Stöckl

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Barbara Schmid

Ü B E R S

über die Zahl der im Jahr
im OLG-/OSTA-
systemisierten Planstellen für
Darstellungstiefe 1 (:

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 2-16	VERTRAGSBE									
	A2						A3						v1		v2						
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Oberlandesgericht	4	9	3	13,5	7	3			3	1	6	1,5	6,6	6,3	63,9		1		1		
Personaleinsatzgruppe				17						4						21			4		
Ausbildungspool beim OLG Graz																			13		
FEX														83		83					
Zwischensumme	4	9	3	30,5	7	3			3	5	6	1,5	89,6	6,3	167,9		1		18		
LG für ZRS Graz	2		9,5	67	2				7	4	3	2	23,5	30,4	75,7	226,1				5	
LG für Strafsachen Graz		1							1	2	1	4		15,7	24,7						
LG Leoben	1		9,5	23,5	2				5,94	1,97		2	5	15	37	102,91				2	
LG Klagenfurt	1	2	10	43	1				2	4	2	17	29	55	186					5	
Summe d. Gerichtshofsprg.	4	3	29	133,5	5				15,94	11,97	3	7	49,5	74,4	183,4	519,71				12	
Oberstaatsanwaltschaft					1							1							2		
Staatsanwaltschaften				1	2				0,06	0,03	9	3			7,3	22,39					
Bezirksanwaltschaften												23				23					
Summe d. sta. Behörden				1	3				0,06	0,03	32	4			7,3	47,39					
Summe des OLG-Spreng.	8	12	32	165	15	3			19	12	40	17	51	164	197	735		1		30	

Anmerkung: 1. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung grundsätzlich nach Gerichtshöfen bzw Gerichtshofsprengeln. In der ersten Zelle ist das Oberlandesgericht (ohne Einbringungsstelle und Verwahrungsabteilung sowie ohne Personaleinsatzgruppe) anzuführen. Nach der ersten Zwischensumme sind die Gerichtshofsprengeln erster Instanz (einschließlich der BG-Planstellen, jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Bezirksanwaltschaften zugewiesenen Planstellen) aufzulisten. Nach dieser Auflistung ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Die Planstellen für sta. Behörden sind ausschließlich in den vorgesehenen Zeilen einzutragen.

3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs. 3 AT des
Vor- Zuname

ICHT

hre 2005 im Sprengel
Sprengel Graz
hichtrichterliche Bedienstete
siehe Anmerkung)

Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN

Name der Sachbearbeiterin: Höfferer

KLAPPE: 1360

DATUM: 09.03.2005

Unterschrift d. Sachbearbeiterin: Heidi Hfner

Ü B E R S
 über die Zahl der im Jahr
 des LG - Sprengel
 systemisierten Planstellen für
 Darstellungstiefe 2 (s)

GERICHT/SIA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2-18	VERTRAGSE					
	A 2						A 3							v1	v2				
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
LG für ZRS Graz	1		2,5	7					1	2		2	3,5	15,4	6,2	40,6			
BG Graz	1		0,2	30,5	2				1	2	2		13	3	28,5	83,2			
BG Deutschlandsberg				3,5					1					1	5	10,5			
BG Feldbach			1	3,7								2	2	3		11,7			
BG Frohnleiten				2,2					1						4	7,2			
BG Fürstenfeld			1	1,2											1	3	6,2		
BG Gleisdorf			1	1,3											1	5	8,3		
BG Hartberg			1	3											4	4	12		
BG Leibnitz			1	6						1		4	3	3		18			
BG Bad Radkersburg			2				1								3	6			
BG Stainz				1,3			1								2	4,3			
BG Voitsberg			0,8	3,5									1		5	10,3			
BG Weiz			1	1,8				1							4	7,8			
Zwischensumme BG	1	7	60	2					6	2	3		20	15	89,5	185,5			
Summe d. Gerichtshofspr.	2	9,5	67	2					7	4	3	2	23,5	30,4	75,7	226,1			
Staatsanwaltschaften																			
Bezirksanwaltschaften																			
Summe d. sta. Behörden																			
Gesamtsumme	2	9,5	67	2					7	4	3	2	23,5	30,4	75,7	226,1			

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs
 Vor- Zuname

PISForm: N 2

I C H T

re 2005 im Sprengel
 s für ZRS Graz
 ielrichterliche Bedienstete
 (siehe Anmerkung)

EDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES

1	5	4	3	2	1	3	2	1	v3	v4	v5	Summe der Sp. 18-30	Summe der Sp. 17+31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32-35	Vertragsbedienstete d. Handwerk. Dienstes	h3	h4	h5	Summe der Sp. 37-39	Gesamtsumme d. Sp. 36 + 40
										v4					2	1						
										31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41		
1						1			9,3	6,4		17,7	58,3			58,3	0,8		0,8		59,1	
4						2	1		23,5	5,3		35,8	118			119	1		1		120	
						2				12,5		2				12,5					12,5	
						2,5				14,2		2,5				14,2					14,2	
						0,5	2,5			10,2		3				10,2					10,2	
										6,2					6,2					6,2		
										8,3					8,3					8,3		
									1	13			1		13					13		
									3			4	22			22					22	
										6			6		6						6	
									1 0,2	5,5		1,2				5,5					5,5	
						1	0,5	3		14,8		4,5				14,8					14,8	
										7,8					7,8						7,8	
4		3	1	2		38,5	5,5			54	239,5				239,5		1		1		240,5	
5		4	1	2		47,8	11,9			71,7	297,8				297,8		1,8		1,8		299,6	
5		4	1	2		47,8	11,9			71,7	297,8				297,8		1,8		1,8		299,6	

3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN

Gericht/Staatsanwaltschaft

Planstellenqualität

Name der Sachbearbeiterin:

Höfferer

Klappe:

1360

Datum:

09.03.2005

Unterschrift d. Sachbearbeiterin:



ÜBERS

Über die Zahl der im Jahr

des LG - Sprengels fü

systemisierten Planstellen für r

Darstellungstiefe 2 (:

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz. Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten. Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Ab
Vor- Zuname

PISForm: N 2

Stellp05.123

BMJ Kopierer 2

ICHT

hre 2005 im Sprengel

Ur Strafsachen Graz

richtrichterliche Bedienstete

(siehe Anmerkung)

3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN

Name der Sachbearbeiterin:

Höfferer

Gericht/Staatsanwaltschaft

Planstellenqualität

Klappe:

1360

Datum:

09.03.2005

Unterschrift d. Sachbearbeiterin:

fei ger

Ü B E R S
 über die Zahl der im Jat
 des LG - Spre
 systemisierten Planstellen für
 Darstellungstiefe 2 (

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2-16	VERTRAGS/					
	A2						A3							v1	v2				
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
LG Leoben	1		1,9	2	1		1,94		1,38		2	1	6,8	6,8		25,82			
BG Leoben			1	5,05					1	0,59			2,2	5,2		15,04			
BG Bruck a.d.Mur				1	5,65							2	3	3		14,65			
BG Irdning					0,6	1,3								3		4,9			
BG Judenburg					1	2,5						2		4		9,5			
BG Knittelfeld						1	1	1						2	1		6		
BG Liezen						1	2,1			1					3		7,1		
BG Murau							1	0,5		1					3		5,5		
BG Mürzzuschlag							2,8			1				1	4		8,8		
BG Schladming							1	0,6							4		5,6		
Zwischensumme BG			7,6	21,5	1				4	0,59			4	8,2	30,2		77,09		
Summe d. Gerichtshofspr.	1	9,5	23,5	2			5,94	1,97		2	5	15	37		102,91				
Staatsanwaltschaft Leoben					1		0,06	0,03	2	1				2		6,09			
Bezirksanwaltschaften										5						5			
Summe d. sta. Behörden						1	0,06	0,03	7	1				2		11,09			
Gesamtsumme	1		9,5	23,5	3				6	2	7	3	5	15	39		114		

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkssanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
 der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
 auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Ab
Vor- Zuname

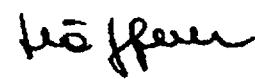
PISForm: N 2

ICHT

re 2005 im Sprengel
gels Leoben
nichtrichterliche Bedienstete
(siehe Anmerkung)

BEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES							Summe der Sp. 18-30	Summe der Sp. 17+31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32-35	Vertragsbedienstete d. Handwerk. Dienstes			Summe der Sp. 37-39	Gesamt- summe der Sp. 36+40				
v3		v4		v5					v4	v5		h3	h4	h5						
1	5	4	3	2	1	3	2	1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
1		1		2	4	3,51			11,51	37,33					37,33		1,95		1,95	39,28
				0,5	1,87				2,37	17,41					17,41					17,41
1				3			4		18,65						18,65					18,65
				1,5			1,5		6,4						6,4					6,4
				2,5			2,5		12						12					12
				1,5			1,5		7,5						7,5					7,5
				1	1		2		9,1						9,1					9,1
					1		1		6,5						6,5					6,5
					0,5		0,5		9,3						9,3					9,3
					0,5		0,5		6,1						6,1					6,1
1				1	12	1,87			15,87	92,96					92,96					92,96
2		1	1	2	16	5,38			27,38	130,29					130,29		1,95	1,95	1,95	132,24
				0,5	0,12				0,62	6,71					6,71		0,05	0,05	0,05	6,76
										5					5					5
					0,5	0,12			0,62	11,71					11,71		0,05	0,05	0,05	11,76
2		1	1	2	16,5	5,5			28	142					142		2	2	2	144

3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN		Name der Sachbearbeiterin:	
Gericht/Staatsanwaltschaft	Planstellenqualität	Klappe:	Höfferer

Name der Sachbearbeiterin: Höfferer
 Klappe: 1360
 Datum: 09.03.2005
 Unterschrift d. Sachbearbeiterin: 

Ü B E R
über die Zahl der im Ja
des LG - Spreng
systemisierten Planstellen für r
Darstellungstiefe 2 (s)

GERICHT/SIA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2-16	VERTRA			
	A2						A3							V1 1	V2 3	V3 2	
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
LG Klagenfurt	1			2	3				1	1,2		2	4	11,6	9,3	35,1	
BG Klagenfurt		1	0,4	15,6						0,8			3	7,4	8,7	36,9	
BG Bleiburg				0,6											2	2,6	
BG Eisenkappel				0,8											1,4	2,2	
BG Feldkirchen				1	1,8	1									2	5,8	
BG Fertach				1											1,6	2,6	
BG Hermagor				0,8					1						2	3,8	
BG Spittal a.d.Drau				1	5,2				1				2	3	5	17,2	
BG St.Veit a.d.Glan				1,2	2,6								1	3	7	14,8	
BG Villach				1	10				1				6	1	10	29	
BG Völkermarkt				1	1									2	3	7	
BG Wolfsberg				1	3								1	1	3	9	
Zwischensumme BG		2	8	40	1				1	2,8			13	17,4	45,7	130,9	
Summe d. Gerichtshofspr.	1	2	10	43	1				2	4			2	17	29	55	166
Staatsanwaltschaft Klagenfurt						1					3	1				5	
Bezirksanwaltschaften												8				8	
Summe d. sta. Behörden							1					11	1			13	
Gesamtsumme	1	2	10	43	2				2	4	11	3	17	29	55	179	

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3/
Vor-Zuname

ICHT

re 2005 im Sprengel
als Klagenfurt
richterliche Bedienstete
siehe Anmerkung)

bs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN
Gericht/Staatsanwaltschaft **Planstellenqual.**

Name der Sachbearbeiterin:

Höfferer

Klappe:

1360

Datum:

09.03.2005

Unterschrift d. Sachbearbeiterin:

09.05.2005
författare

zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2005 im Sprengel des Oberlandesgerichtes

L I N Z

systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)

Darstellungstiefe 1

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Ja
im OLG-/OSTA- Sprei
systemisierten Planstellen für nichtri
Darstellungstiefe 1 (siehe

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES													Summe der Sp. 2-16	VERTRAGSBEDIENSTETE					
	A2							A3								v1	v2	v3	v4	v5
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Oberlandesgericht		3,0	10,0	4,0	19,0	2,0	2,0	3,0	1,0		1,00	1,0	2,0	4,0		52,0		3,0	1,0	1,0
Rechtsanwalts- Ausbildungspool						1,0										1,0				16,0
Personaleinsatzgruppe					10,0						3,0					13,0				4,0
Gerichtsvollzieher								1,0						69,0		70,0				
Zwischensumme		3,0	10,0	4,0	29,0	3,0	2,0	3,0	2,0	0,0	4,0	1,0	2,0	73,0	0,0	136,0	0,0	3,0	1,0	20,0
LG-Sprengel																				
Linz		1,0	1,0	8,0	28,8	2,0	0,0	0,0	3,0	4,0	0,0	1,0	7,0	22,0	23,0	100,8		0,0	0,0	0,0
Ried i.L.		0,0	1,0	3,0	10,0	4,0	0,0	0,0	6,0	1,0	0,0	1,0	0,0	9,0	10,0	45,0		0,0	0,0	1,0
Salzburg		1,0	1,0	10,0	42,2	1,0	0,0	0,0	5,0	4,0	0,0	2,0	15,0	16,0	11,0	108,2		0,0	0,0	0,0
Styr		0,0	1,0	1,0	14,0	0,0	0,0	0,0	4,0	1,0	0,0	1,0	2,0	7,0	9,0	40,0		0,0	0,0	0,0
Wels		1,0	0,0	8,0	28,0	1,0	0,0	0,0	4,0	2,0	0,0	1,0	10,0	21,0	16,0	92,0		0,0	0,0	0,0
Summe d. Gerichtshofap.		3,0	4,0	30,0	123,0	8,0	0,0	0,0	22,0	12,0	8,0	6,0	34,0	75,0	69,0	388,0	0,0	0,0	0,0	1,0
Oberstaatsanwaltschaft						1,0						1,0				2,0				
Staatsanwaltschaften		0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	19,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Bezirksanwaltschaften		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der sta. Behörden		0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	1,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme		6,0	14,0	34,0	152,0	17,0	2,0	3,0	24,0	12,0	33,0	8,0	36,0	148,0	69,0	558,0	0,0	3,0	1,0	21,0

Anmerkung: 1. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung grundsätzlich nach Gerichtshöfen bzw Gerichtshofsprengeln.
In der ersten Zeile ist das Oberlandesgericht (ohne Einbringungsstelle und Verwahrungsabteilung sowie ohne Personaleinsatzgruppe) anzuführen. Nach der ersten Zwischensumme sind die Gerichtshofsprengeln erster Instanz (einschließlich der BG-Planstellen, jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Bezirksanwaltschaften zugewiesenen Planstellen) aufzuführen.
Nach dieser Auflistung ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Die Planstellen für sta. Behörden sind ausschließlich in den vorgesehenen Zellen einzutragen.
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Teil I 3(9) des Stellenplanes zugewiesene Verwaltungsstellen		Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes	
Vor- Name	Zuname	Gericht/Behörde	Spz
Jutta WIMMER		LG Steyr	
Helmut KEHRER		OLG Linz	
Mag. Wolfgang TURBA		LG Linz	
Anita KORP		LG Linz	
Robert OTT		BG Linz	
Robert HUBER		BG Steyr	
Ingrid WIDEGGER		LG Wels	
Sylvia BERGER-SCHULLE		BG Zell am See (Ersatz: Ge	
Wolfgang AUMAYR		LG Salzburg	
Roland PITSCHE		LG Salzburg	
Stella-Maria MITTERAUER		StA Salzburg	
Eva-Maria DICKINGER		BG Gmunden	

T

hre 2005

ngel Linz

chterliche Bedienstete

Anmerkung)

INSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES								Summe der Sp. 16 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32 - 36	Vertragsbedienstete d. Handwerk, Dienstleis.			Summe der Sp. 37 - 39	Gesamt- summe der Sp. 36 + 40	
v3		v4		v5		v4				v5			h3					
4	3	2	1	3	2	1	2	1	3	3	3	3	h4	h5				
22	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx		
1,0	5,5	2,5	1,0		8,1	1,5	24,6	76,6				76,6	2,0			2,0	78,6	
							16,0	17,0				17,0				0,0	17,0	
1,0							5,0	18,0				18,0				0,0	18,0	
							4,0	74,0				74,0				0,0	74,0	
2,0	5,5	6,5	1,0	0,0	8,1	1,5	0,0	49,6	185,6	0,0	0,0	0,0	185,6	2,0	0,0	2,0	187,6	
0,0	10,0	16,0	14,0	1,5	30,4	6,0	0,0	78,9	179,7	2,0	1,0	2,0	184,7	1,0	1,0	0,0	2,0	186,7
0,0	0,5	3,0	11,5	0,0	9,5	1,0	0,0	27,5	72,5	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5
0,0	10,5	16,0	28,5	8,5	48,0	9,5	0,0	121,0	229,2	3,0	0,0	0,0	232,2	0,0	1,0	0,0	1,0	233,2
0,0	0,5	1,5	10,0	1,0	13,5	0,0	0,0	26,5	68,5	1,0	0,0	0,0	67,5	0,0	0,0	0,0	0,0	67,5
0,0	4,0	14,5	14,5	1,0	25,0	1,0	0,0	61,0	153,0	1,0	1,0	1,0	156,0	1,0	0,0	0,0	1,0	157,0
0,0	25,5	51,0	78,5	12,0	126,4	17,5	0,0	314,9	700,9	7,0	2,0	3,0	712,9	2,0	2,0	0,0	4,0	716,9
							1,0			1,0	3,0			3,0			0,0	3,0
2,0	0,0	2,5	4,5	0,0	9,5	1,0	0,0	19,5	38,7	0,0	0,0	0,0	38,7	0,0	0,0	0,0	0,0	38,7
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	15,8	0,0	0,0	0,0	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	15,8
3,0	0,0	2,5	4,5	0,0	10,5	1,0	0,0	21,5	57,5	0,0	0,0	0,0	57,5	0,0	0,0	0,0	0,0	57,5
5,0	31,0	60,0	84,0	12,0	145,0	20,0	0,0	386,0	544,0	7,0	2,0	3,0	956,0	4,0	2,0	0,0	6,0	962,0

Büngspraktikantenstelle: Christoph Pisl, LG Linz (v2)

zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN

Walterschafft	Planstellenqualität
	VB v3/1
	VB v4/1
	VB v4/2
	VB v4/1
	VB v4/1
	VB V4/2
	VB v4/2 (30 WoSL)
	VB v4/2
	VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITERS: August POINTNER

DATUM: 9.3.2005

KLAPPE: 1310

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:



zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 des Sprengels des
LANDESGERICHTES LINZ
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)

Darstellungstiefe 2

Ü B E R S 1

über die Zahl der im Jahre 20

des LG * -/ StA * - Sprei

systemisierten Planstellen für nichtri

Darstellungstiefe 2 (siehe

(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES													Summe der Sp. 2 - 18	VERTRAGSBEDIENSTETE					
	A2							A3								v1 v2				
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	1	3	2	1	5
1	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
LG Linz									2,0		1,0	1,0	1,7	8,0	1,0	20,7				1,0
	1,0		2,0	3,0	1,0					2,0										
BG Freistadt																1,0	4,0	5,6		
BG Leonfelden										1,0									1,4	
BG Linz		1,0		14,0						1,0			4,3	6,0	7,0	33,3				
BG Traun			1,0	6,2					1,0	1,0			1,0	3,0	4,0	17,2				
BG Mauthausen						1,0			1,0							1,0	3,0			
BG Perg		1,0	1,0													1,0	1,0	4,0		
BG Pregarten			1,0													1,0	1,0	3,0		
BG Rohrbach		1,0	1,6													1,0	2,0	5,6		
BG Urfah-Umgebung		1,0	3,0													1,0	2,0	7,0		
Zwischensumme BG	0,0	1,0	6,0	25,8	1,0	0,0	0,0	3,0	2,0	0,0	0,0	5,3	14,0	22,0	80,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe d. Gerichtshofspz.	1,0	1,0	8,0	28,8	2,0	0,0	0,0	3,0	4,0	0,0	1,0	7,0	22,0	23,0	100,8	0,0	0,0	0,0	1,0	
Staatsanwaltschaften						1,0					2,0					3,0				
Bezirkssanwaltschaften												5,8				5,8				
Summe der sta. Behörden						1,0					7,8					8,8				
Gesamtsumme		1,0	1,0	8,0	28,8	3,0	0,0	0,0	3,0	4,0	7,8	1,0	7,0	22,0	23,0	109,6	0,0	0,0	0,0	1,0

Gem. Teil I 3(9) des Stellenplanes zugewiesene Verwalt.

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz. Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkserwälte) alphabetisch aufzulisten. Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
 2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bedienstellen (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
 3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes:	
Vor- Zuname	Gericht/Stadt:
Mag. Wolfgang TURBA	LG Linz
Anita KORP	LG Linz
Robert OTT	BG Linz

T

05 im Sprengel

angels Linz

sichterliche Bedienstete

(Anmerkung)

(Ms zu korrigieren)

INSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES							Summe der Sp. 16 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32 - 35	Vertragsbedienstete d. Handwerk, Dienstes			Summe der Sp. 37 - 39	Gesamt- summe der Sp. 38 + 40		
v3			v4			v5			2	1	h3	h4	h5					
4	3	2	1	3	2	1												
4,0	5,5	3,5	1,5	14,1	2,0		31,6	52,3		1,0	1,0	54,3	1,0		1,0	55,3		
									0,0	5,6		5,6			0,0	5,6		
									1,0	2,4		2,4			0,0	2,4		
									25,6	58,9		1,0	59,9		0,0	59,9		
									6,7	23,9	2,0	25,9	1,0	1,0	1,0	26,9		
									1,0	1,0		5,0			0,0	5,0		
									2,5	6,5		6,5			0,0	6,5		
									0,5	3,5		3,5			0,0	3,5		
									4,5	10,1		10,1			0,0	10,1		
									1,0	1,0		11,5			0,0	11,5		
0,0	6,0	10,5	10,5	0,0	16,3	4,0	0,0	47,3	127,4	2,0	0,0	1,0	130,4	0,0	1,0	0,0	1,0	131,4
0,0	10,0	16,0	14,0	1,5	30,4	6,0	0,0	78,9	179,7	2,0	1,0	2,0	184,7	1,0	1,0	0,0	2,0	186,7
									1,0	2,0		9,5				9,5		
									3,0	0,5	6,5	9,5				6,5		
									1,0	1,0		6,5				6,5		
									7,5	16,3		16,3				16,3		
1,0	10,0	17,0	16,0	1,5	33,4	6,5	0,0	86,4	196,0	2,0	1,0	2,0	201,0	1,0	1,0	0,0	2,0	203,0

Gespräkantenstelle: Christoph Pisl, LG Linz (v2)

gewiesene BERINDERTENPLANSTELLEN	
Wirtschaft	Planstellenqualität
	VB v4/2 VB v4/1 VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITERS: August Pointner

KLAPPE: 1310

DATUM: 9.3.2005

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Aug. Pointner

zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 des Sprengels des
LANDESGERICHTES RIED IM INNKREIS
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)

Darstellungstiefe 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2020
des LG *-/StA *-/Sprengels 1

systemisierten Planstellen für nichttrifft
Darstellungstiefe 2 (siehe 2021)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 2-10	VERTRAGSBEDIENSTETE								
	A2					A3						v1	v2							
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	8	6		2	1	5	1	3	2	1	5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
LG Ried																				
BG Braunau a.I.																				
BG Mattighofen																				
BG Mauerkirchen																				
BG Oberberg a.I.																				
BG Ried i.I.																				
BG Schärding																				
Zwischensumme BG	0,0	0,0	2,0	9,0	4,0	0,0	0,0	6,0	0,3	0,0	0,0	0,0	7,0	4,0	32,3		0,0	0,0	1,0	0,0
Summe d. Gerichtshofspz.	0,0	1,0	3,0	10,0	4,0	0,0	0,0	6,0	1,0	0,0	1,0	0,0	9,0	10,0	45,0		0,0	0,0	1,0	1,0
Staatsanwaltschaften								1,0						2,2			3,2			
Bezirksanwaltschaften																	0,0			
Summe der sta Behörden								1,0						2,2			3,2			
Gesamtsumme	0,0	1,0	3,0	10,0	5,0	0,0	0,0	6,0	1,0	2,2	1,0	0,0	9,0	10,0	48,2		0,0	0,0	1,0	1,0

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzuführen.
Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes	
Vor- Zunahme	Gericht/Staats

T

05 im Sprengel

Ried im Innkreis

Gehörliche Bedienstete

Anmerkung)

(als zu korrigieren)

INSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES								Summe der Sp. 18 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32 - 35	Vertragsbedienstete d. Handwerkl. Dienstes			Summe der Sp. 37 - 39	Gesamt- summe der Sp. 36 + 40	
v3				v4		v5	2	1	v4	v5	h3	h4	h5					
4	3	2	1	3	2	1												
22	24	25	26	27	28	29	30	31	32	29	34	35	36	37	38	39	40	41
0,5	2,0	1,5		3,0	1,0			9,0	21,7			21,7				0,0	21,7	
	1,0	5,0						7,0	11,5			11,5				0,0	11,5	
		2,0		1,5				3,5	11,0			11,0				0,0	11,0	
								0,0	0,0			0,0				0,0	0,0	
								0,0	0,0			0,0				0,0	0,0	
	2,5		3,0					5,5	14,8			14,8				0,0	14,8	
	0,5		2,0					2,5	13,5			13,5				0,0	13,5	
0,0	0,0	1,0	10,0	0,0	6,5	0,0	0,0	18,5	50,8	0,0	0,0	0,0	50,8	0,0	0,0	0,0	0,0	50,8
0,0	0,5	3,0	11,5	0,0	9,5	1,0	0,0	27,5	72,5	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5
					1,0	0,5		1,5	4,7			4,7					4,7	
								0,0	0,0			0,0					0,0	
								1,0	0,5	1,5	4,7						4,7	
0,0	0,5	3,0	11,5	0,0	10,5	1,5	0,0	29,0	77,2	0,0	0,0	0,0	77,2	0,0	0,0	0,0	0,0	77,2

zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
Weltwirtschaft	Planstellenqualität

NAME DES SACHBEARBEITERS: August PINTHER

KLAPPE: 1310

DATUM: 9.3.2005

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:



zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 des Sprengels des
LANDESGERICHTES SALZBURG
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)

Darstellungstiefe 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2020
des LG * -/ StA * - Spreng
systemisierten Planstellen für nichtr
Darstellungstiefe 2 (siehe
(* die Bezeichnung ist gegebenenf

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 2 - 16	VERTRAGSBEDI												
	A2					A3						v1	v2											
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	1	3	2	1	5				
1	2	3	4	5	4	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
LG Salzburg		1,0		4,0	5,0				1,0	3,0		2,0	5,7	6,0	1,0	28,7								
BG Hallein						3,0			1,0						1,0	5,0								
BG Mitterfeld																0,0								
BG Neumarkt b.Sbg.						1,0	2,0									1,0	4,0							
BG Oberndorf							1,6		1,0								2,6							
BG Radstadt																	0,0							
BG Saalfelden						1,0	1,5									2,0	2,0	6,5						
BG Salzburg		1,0			16,6	1,0				1,0			8,3	2,0	4,0	33,9								
BG St. Johann i. Pg.				2,0	5,0										4,0	2,0	13,0							
BG Tamsweg				1,0	1,0											2,0								
BG Thalgau				1,0	1,0										1,0	3,0								
BG Zell am See					5,5				2,0				1,0	1,0		9,5								
Zwischensumme BG	0,0	1,0	6,0	37,2	1,0	0,0	0,0	4,0	1,0	0,0	0,0	9,3	10,0	10,0	79,5		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe d. Gerichtshofspz.	1,0	1,0	10,0	42,2	1,0	0,0	0,0	5,0	4,0	0,0	2,0	15,0	16,0	11,0	105,2		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Staatsanwaltschaften						1,0					4,0					5,0								
Bezirkstanwaltschaften											4,0					4,0								
Summe der sta Behörden						1,0					8,0					9,0								
Gesamtsumme	1,0	1,0	10,0	42,2	2,0	0,0	0,0	5,0	4,0	8,0	2,0	15,0	16,0	11,0	117,2		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirkgerichte (ohne Bezirkserwälte) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Bezirkgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt. 3 Abs. 3 AT des Stellenplanes	
Vor-Name	Gericht/Stadt
Sylvia BERGER - SCHULL	BG Zell am See (Ersatz: Ge
Wolfgang AUMAYR	LG Salzburg
Roland PITSCHE	LG Salzburg
Stella-Maria MITTERAUER	SIA Salzburg

T

105 im Sprengel

als Salzburg

ichterliche Bedienstete

Anmerkung)

(als zu korrigieren)

INSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES							Summe der Sp. 18-30	Summe der Sp. 17+31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32-35	Vertragsbedienstete d. Handwerk, Dienstes			Summe der Sp. 37-39	Gesamtsumme der Sp. 36+40
v3			v4			v5			v4	v5		h3	h4	h5		
4	3	2	1	3	2	1	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
3,5	4,2	5,5	6,5	16,5	5,5		40,7	69,4	1,0			70,4	1,0		1,0	71,4
1,0	2,0	1,5	2,0				6,5	11,5	1,0			12,5			0,0	12,5
							0,0	0,0				0,0			0,0	0,0
1,0	1,5	1,5	1,5				5,5	9,5				9,5			0,0	9,5
0,8	2,0		0,5				3,3	5,3				5,3			0,0	5,3
							0,0	0,0				0,0			0,0	0,0
							1,0	0,5				0,0			0,0	0,0
5,0	5,0	3,5	2,0	21,5	4,0		41,0	74,9	1,0			75,9			0,0	75,9
1,5	3,0		4,0				8,5	21,5				21,5			0,0	21,5
2,5		1,0					3,5	5,5				5,5			0,0	5,5
1,0	3,0						4,0	7,0				7,0			0,0	7,0
5,0		1,5					6,5	16,0				16,0			0,0	16,0
0	0,0	7,0	11,8	23,0	2,0	32,5	4,0	0,0	80,3	159,8	2,0	0,0	0,0	161,8	0,0	0,0
0	0,0	10,5	16,0	28,5	8,5	48,0	9,5	0,0	121,0	229,2	3,0	0,0	0,0	232,2	0,0	1,0
2,0		0,5	2,5		2,5		7,5	12,5				12,5				12,5
							0,0	4,0				4,0				4,0
2,0		0,5	2,5		2,5	0,0	7,5	16,5				16,5				16,5
0	2,0	10,5	16,5	31,0	8,5	50,5	9,5	0,0	128,5	245,7	3,0	0,0	0,0	248,7	0,0	1,0
															1,0	249,7

zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
anwaltbarkeit	Planstellenqualität
raid Feldner)	VB v4/2
	VB v4/1
	VB v4/1
	VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITERS: August PINTNER

KLAPPE: 1310

DATUM: 9.3.2005

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Aug. Pintner

zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

Ü B E R S I C H T

**über die Zahl der im Jahre 2005 des Sprengels des
LANDESGERICHTES STEYR
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)**

Darstellungstiefe 2

Ü B E R S I

über die Zahl der im Jahre 2

des LG * -/ Sta * - Spre

systemisierten Planstellen für nichtr
Darstellungstiefe 2 (siehe
(* die Bezeichnung ist gegebenenf

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2-16	VERTRAGSBEDI					
	A2							A3						V1		V2			
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	1	3	2	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
LG Steyr			0,6	1,0	1,0				1,0	0,6		1,0	1,0	2,0	2,0	10,2			
BG Enns						2,6			1,0					1,0	1,0	5,6			
BG Kirchdorf a.d.Kr.						2,6			0,3						2,0	4,9			
BG Neuhofen a.d.Kr.																0,0			
BG Steyr		0,4		7,0				0,4				1,0	4,0	4,0	16,8				
BG Weyer				0,4				1,0								1,4			
BG Windischgarsten				0,4				0,7								1,1			
Zwischensumme BG	0,0	0,4	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,4	0,0	0,0	1,0	5,0	7,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe d. Gerichtshofsp.	0,0	1,0	1,0	14,0	0,0	0,0	0,0	4,0	1,0	0,0	1,0	2,0	7,0	9,0	40,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaften							1,0					2,0				3,0			
Bezirkesanwaltschaften												1,2				1,2			
Summe der sta Behörden						1,0						3,2				4,2			
Gesamtsumme	0,0	1,0	1,0	14,0	1,0	0,0	0,0	4,0	1,0	3,2	1,0	2,0	7,0	9,0	44,2	0,0	0,0	0,0	0,0

- Anmerkung:
1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkesanwälte) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
 2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bediensteten (bei unbelegten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
 3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes	
Vor- Zuname	Gericht/Stadt
Jutta WIMMER	LG Steyr
Robert HUBER	BG Steyr

2

105 im Sprengel

igels Steyr

richterliche Bedienstete

Anmerkung)

als zu korrigieren)

INSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES							Summe der Sp. 16 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32 - 35	Vertragsbedienstete d. Handwerk. Dienstes			Summe der Sp. 37 - 39	Gesamt- summe der Sp. 36 + 40		
v3			v4		v5				v4			v5						
4	3	2	1	3	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2			
22	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
0,5	2,0	1,0	5,5				9,0	19,2					19,2			0,0	19,2	
				1,0	1,0		2,0	7,6					7,6			0,0	7,6	
				3,5	1,5		5,0	9,9					9,9			0,0	9,9	
							0,0	0,0					0,0			0,0	0,0	
				0,5	2,5	5,5		8,5	25,3	1,0			26,3			0,0	26,3	
				1,0				1,0	2,4				2,4			0,0	2,4	
				1,0				1,0	2,1				2,1			0,0	2,1	
0	0,0	0,5	1,0	8,0	0,0	8,0	0,0	0,0	17,5	47,3	1,0	0,0	0,0	48,3	0,0	0,0	0,0	48,3
0	0,0	0,5	1,5	10,0	1,0	13,5	0,0	0,0	26,5	66,5	1,0	0,0	0,0	67,5	0,0	0,0	0,0	67,5
							1,0		1,0	4,0				4,0				4,0
									0,0	1,2				1,2				1,2
									1,0	5,2				5,2				5,2
0	0,0	0,5	1,5	10,0	1,0	14,5	0,0	0,0	27,5	71,7	1,0	0,0	0,0	72,7	0,0	0,0	0,0	72,7

zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN erwachsen		Planstellenqualität
		VB v3/1 VB V4/2

NAME DES SACHSEARREITERS: **HARKE & PINTNER**

KLAPPE: 1310

DATUM: 9.3.2005

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Aug. 1911

zu BMJ-A233.301/0001-Pr 7/2005

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2005 des Sprengels des
LANDESGERICHTES WELS
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen Planstellen)

Darstellungstiefe 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2012
des LG * - StA * - Sprei
systemisierten Planstellen für nicht
Darstellungstiefe 2 (siehe
(* die Bezeichnung ist gegebenen)

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES													Summe der Sp. 2 - 16	VERTRAGSBEDIENSTETE						
	A2							A3								v1	v2				
	5	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1		1	3	2	1	6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
LG Wels	1,0			2,0	3,0					1,3		1,0	3,0	8,0	1,0	20,3					1,
BG Bad Ischl						2,8				1,0					3,0	1,0	7,8				
BG Eferding						1,3				1,0					2,0		4,3				
BG Frankenmarkt				0,8	1,0											2,0	3,8				
BG Gmunden				1,0	3,0										2,0	2,0	2,0	10,0			
BG Grieskirchen					2,7				1,0						2,0	1,0	6,7				
BG Lambach					2,0				1,0								3,0				
BG Mondsee				1,2	0,2											1,0	2,4				
BG Paurbach				1,0													1,0				
BG Schwanenstadt																	0,0				
BG Vöcklabruck				1,0	4,0										2,0	3,0	10,0				
BG Wels				1,0	8,0	1,0				0,7					3,0	1,0	8,0	22,7			
Zwischensumme BG	0,0	0,0	6,0	25,0	1,0	0,0	0,0	4,0	0,7	0,0	0,0	7,0	13,0	15,0	71,7		0,0	0,0	0,0	0,	
Summe d. Gerichtshofspz.	1,0	0,0	8,0	28,0	1,0	0,0	0,0	4,0	2,0	0,0	1,0	10,0	21,0	16,0	92,0		0,0	0,0	0,0	1,	
Staatsanwaltschaften						1,0					4,0						5,0				
Bezirksanwaltschaften												3,8					3,8				
Summe der sta Behörden						1,0					7,8					8,8					
Gesamtsumme		1,0	0,0	8,0	28,0	2,0	0,0	0,0	4,0	2,0	7,8	1,0	10,0	21,0	16,0	100,8		0,0	0,0	0,0	

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzuführen.
Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bedienstellen (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes	
Vor-Name	Gericht/Stadt
Ingrid WIDEGGER Eva-Maria DICKINGER	LG Wels BG Gmunden

11

105 im Sprengel

Jagels Wels

ichterliche Bedienstete

Anmerkung)

bis zu korrigieren)

zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
anwaltschaft	Planstellenqualität
	VB v4/2 (30 WoSt.) VB v4/1

NAMEN DES SACHBEARBEITERS: August Pointner

KLAPPE: 1310

DATUM: 9.3.2005

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Aug. 1912

zu BMJ-A233.401/0001-Pr 7/2005

Ü B E R S I C H T

über die Zahl der im Jahre 2 0 0 5 im
Sprengel des Oberlandesgerichtes

I n n s b r u c k

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 1

4.3.2005

PISForm: N 2

ÜBER

über die Zahl

im OLG -OStA- Spr

systemisierten Planstellen fü

Darstellungstiefe 1

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp.	VERT							
	A 2					A3													
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	2 - 16	v1	1	3
1	2	3	4	6	6	7	8	3	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Oberlandesgericht	1,0	2,0	9,0	3,0	7,0	4,0			2,0		1,00	2,0	2,0	3,0	1,0	37,0	1,0		
Personaleinsatzgruppe						10,0						4,0					14,0		
Ausbildungspool																			
Gerichtsvollzieher																46,6	46,6		
Justizschule Kitzbühel					0,6										1,0		1,6		
Zwischensumme OLG	1,0	2,0	9,0	3,6	17,0	4,0			2,0		6,0	2,0	3,0	46,6	1,0	89,2	1,0		
LG Sprengel Innsbruck	1,0	1,0	15,1	51,0					4,0		1,0	31,0	47,4	20,0	171,5				
LG Sprengel Feldkirch				1,0	7,3	30,0					1,0		13,0	9,0	1,0	62,3		1,0	
Summe d. Gerichtshofspr.	1,0	2,0	22,4	81,0					5,0		1,0	44,0	58,4	21,0	233,8		1,0		
Oberstaatsanwaltschaft						1,0											1,0		
Staatsanwaltschaften						1,0	1,0					1,0					3,0		
Bezirksanwaltschaften											22,0						22,0		
Summe der sta Behörden						1,0	2,0				22,0	1,0					26,0		
Gesamtsumme	1,0	3,0	11,0	26,0	89,0	6,0			2,0	6,0	27,0	4,0	47,0	106,0	22,0	359,0	1,0	1,0	

- Anmerkung: 1. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung grundsätzlich nach Gerichtshöfen bzw Gerichtshofsprengeln. In der ersten Zeile ist das Oberlandesgericht (ohne Einbringungsstelle und Verwehrungsabteilung sowie ohne Personaleinsatzgruppe) anzuführen. Nach der ersten Zwischensumme sind die Gerichtshofsprengeln erster Instanz (einschließlich der BG-Planstellen, jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Bezirksanwaltschaften zugewiesenen Planstellen) aufzulisten. Nach dieser Aufstellung ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Die Planstellen für sta Behörden sind ausschließlich in den vorgesehenen Zellen einzutragen.
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

PISForm: N 1

Gem. PK 3 Abs 3 AT d	
Vor- Zuname	
Daniel APPELTAUER	LG Innsbruck
Daniel BERGMANN	BG Lienz
Matthias ZOTT	BG Kufstein
Alexandra SPRENGER	BG Reutte
Elisenda ZIMMERMANN	LG Feldkirch
Ladislauer Michael	LG Innsbruck

SICHT

im Jahre 2005

engel Innsbruck

f) nichtrichterliche Bedienstete (siehe Anmerkung)

25 Stellenplanes zukünftigse BEHINDERTENPLANSTELLEN

Gericht/Staatsanwaltschaft	Planstellenqualität
	VB v5; 3701 - A7/GI
	VB w1; 3500 - A5/1
	VB k6; 3601 - A6
	VB k6; 3406 - A4/GI
	VB v5; 3700-a7/GL
	VB w4; 3520 - A5/1

Name des Sachbearbeiters: Johannes M. Münchmeyer

Klappe: 05125830440 (DW)

Datum: 1. März 2005

Unterschrift des Sachbearbeiters:

BMJ Kopierer 2

zu BMJ-A233.401/0001-Pr 7/2005

Ü B E R S I C H T

über die Zahl der im Jahre 2 0 0 5 im
Sprengel des Landesgerichtes

I n n s b r u c k

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 2

4.3.2005

PISForm: N 2

Ü B E R

über die Zahl der im Jahr
des LG * - StA * -
systemisierten Planstellen für
Darstellungstiefe 2 (

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 2-16	VERTR/		
	A 2						A 3							v1	v2	
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
LG Innsbruck	1,0		2,7	6,0						2,5		1,0	9,0	6,0	1,0	29,2
BG Hall IT				1,0	3,0								1,0	4,5	1,0	10,5
BG Imst				1,0	1,2									2,0	2,0	6,2
BG Innsbruck			1,0		16,6					1,5		8,0	14,0	4,0	45,1	
BG Kitzbühel				1,4	5,0								2,0	4,0	1,0	13,4
BG Kufstein				1,0	5,0								2,0	2,0	2,0	12,0
BG Landeck				1,0	2,0								2,0	1,0	1,0	7,0
BG Lienz				1,0	3,0								2,0	2,0	2,0	10,0
BG Rattenberg				1,0	1,1								4,0	1,0	7,1	
BG Reutte				1,0	0,6								2,4		4,0	
BG Schwaz				1,0	2,4								1,0	3,5	1,0	8,9
BG Silz				1,0	1,7								2,0	1,0	5,7	
BG Telfs				1,0	1,9								2,0	1,0	5,9	
BG Zell am Ziller				1,0	1,5								2,0	2,0	6,5	
Zwischensumme BG			1,0	12,4	45,0					1,5		22,0	41,4	19,0	142,3	
Summe d. Gerichtshofspr.			1,0	1,0	15,1	51,0				4,0		1,0	31,0	47,4	20,0	171,5
Staatsanwaltschaften						1,0						1,0			2,0	
Bezirksanwaltschaften											15,0				15,0	
Summe der sta Behörden						1,0					15,0	1,0			17,0	
Gesamtsumme			1,0	1,0	15,1	52,0				4,0	15,0	2,0	31,0	47,4	20,0	188,5

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes 1. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.

Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.

- Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem faktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
- Behindertplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des St

Vor- Zuname	
Daniel APPeltauer	LG Innsbruck
Daniela BERGMANN	BG Lienz
Mathias ZOTT	BG Kufstein
Alexandra SPRENGER	BG Reutte
Michael LADSTÄTTER	LG Innsbruck

ICH T

e 2 0 0 5 im Sprengel
 Innsbruck
 nichtrichterliche Bedienstete
 siehe Anmerkung)

GSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 16 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitslose		Summe der Sp. 32 - 35	ertragsbedienstete Handwerk. Dienstes			Summe der Sp. 37 - 38	Gesamtsumme der Sp. 36 + 40	
	v3					v4			v5	2	1	v4	v5	32	33	h3	h4	h5	37	38
1	5	4	3	2	1	3	2	1	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
										58,0	87,2		1,0	88,2	1,0			1,0	89,2	
												6,0	16,5			16,5				16,5
												1,0	7,2			7,2				7,2
3,0		4,0	3,0			12,0				22,0	67,1				67,1				67,1	
												6,5	19,9			19,9				19,9
												5,5	17,5			17,5				17,5
												3,0	10,0			10,0				10,0
												1,0	13,0			13,0				13,0
												0,0	7,1			7,1				7,1
												2,0	8,0			8,0				8,0
												1,0	10,9		1,0	11,9				11,9
												1,0	9,7			9,7				9,7
												1,0	8,9			8,9				8,9
												1,0	7,5			7,5				7,5
3,0		4,0	9,0	5,0	1,0	39,0	1,0			62,0	204,3		1,0		205,3				205,3	
3,0		1,0	6,0	25,0	11,0	2,0	65,0	7,0		120,0	291,5		2,0		293,5	1,0		1,0	294,5	
												5,0	1,0	6,0	8,0				8,0	
												3,0		3,0	18,0				18,0	
												8,0	1,0	9,0	26,0				26,0	
3,0		1,0	6,0	25,0	11,0	2,0	73,0	8,0		129,0	317,5		2,0		319,5	1,0		1,0	320,5	

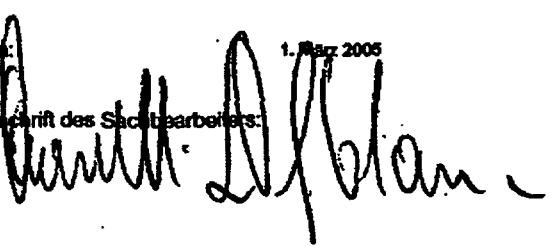
stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
gericht/Staatsanwaltschaft	Planstellenqualität
	VB v5; 3701 - A7/G1
	VB v4/1; 3500 - A5/1
	VB Kc; 3601 - A6
	VB Id; 3406 - A4/G1
	VB v4; 3520 - A5/1

Name des Sachbearbeiters: Johann Mant-Nusack

Klappe: 0512/5930/440 (DW)

Datum: 1. März 2005

Unterschrift des Sachbearbeiters:



zu BMJ-A233.401/0001-Pr 7/2005

Ü B E R S I C H T

über die Zahl der im Jahre 2 0 0 5 im
Sprengel des Landesgerichtes

F e l d k i r c h

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 2

4.3.2005

PISForm: N 2

Über die Zahl der im Sprengel
des LG * - / STA *
systemisierten Planstellen zu
Darstellungstiefe 2

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES														Summe der Sp. 2-16	VERTR	
	A2							A3									
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
LG Feldkirch				1,0	1,3	3,0	-						4,0	4,0		13,3	1,0
BG Bezau					1,0	0,8								1,0		2,8	
BG Bludenz					1,0	3,0							2,0	2,0	1,0	8,0	
BG Bregenz					1,0	8,4				1,0			1,0	1,0		12,4	
BG Dornbirn					1,0	6,0							2,0			8,0	
BG Feldkirch					1,0	9,0							4,0	1,0		15,0	
BG Montafon					1,0											1,0	
Zwischensumme BG				6,0	27,0				1,0				9,0	5,0	1,0	49,0	
Summe d. Gerichtshofspr.				1,0	7,3	30,0			1,0				13,0	8,0	1,0	62,3	1,0
Staatsanwaltschaften						1,0										1,0	
Bezirksanwaltschaften												7,0				7,0	
Summe der sta Behörden						1,0						7,0				8,0	
Gesamtsumme				1,0	7,3	30,0	1,0			1,0	7,0		13,0	8,0	1,0	70,3	1,0

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.
Hinsichtlich der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bedienstellen (bei unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behördenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des StG	
Vor- Name	
Eduard ZIMMERMANN	LG Feldkirch

SICHT

hre 2 0 0 5 im Sprengel
- Feldkirch
richtrichterliche Bedienstete
(siehe Anmerkung)

AGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 18 - 30	Summe der Sp. 17 + 31	Ältere Arbeitsdiöze		Summe der Sp. 32 - 35	ertragsbedienstete Handwerk. Dienstes	Summe der Sp. 37 - 39	Gesamt- summe der Sp. 35 + 40			
2	V3					V4		V5	2			1								
1	5	4	3	2	1	3	2	1	31			32	33	34	35	36	37	38	39	40
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			31	32	33	34	35	36	37	38	39
	2,0	3,0	7,0		- 1,0	13,0				27,0	40,3		1,0		41,3					41,3
			2,0			1,0				3,0	5,8				5,8					5,8
			2,0			2,0				4,0	13,0				13,0					13,0
3,0		3,0	3,0			8,0	1,0			18,0	30,4				30,4					30,4
1,0		3,0	2,0			11,0				17,0	26,0				26,0					26,0
1,0	1,0	4,0	1,0			7,0	1,0			15,0	30,0				30,0					30,0
1,0			1,0	1,0						3,0	4,0				4,0					4,0
8,0	1,0	10,0	10,0	2,0		29,0	2,0			60,0	109,0				109,0					109,0
8,0	3,0	13,0	17,0	2,0	1,0	42,0	2,0			87,0	149,3		1,0		150,3					150,3
										3,0	4,0				4,0					4,0
															7,0					7,0
										3,0	11,0				11,0					11,0
8,0	3,0	14,0	17,0	2,0	1,0	44,0	2,0			90,0	160,3		1,0		161,3					161,3

allenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
gericht/Statutarwirtschaft	Planstellenqualität
	VB v 5 : - 3700 - A 7/3L

Sachbearbeiter:

Johann Marti-Munroek

Kapoor

05125830440 (DW)

Datum:

1. März 2005

Interaktivität des Sachbeschreibens

Unterschrift des Sachbearbeitenden: